

ÖKO TEST

RICHTIG GUT LEBEN



Dreck am Stecken

Die wichtigsten Informationen zum Thema Dreck am Stecken. Ein Artikel, der sich mit der Reinigung und Hygiene von Textilien beschäftigt.

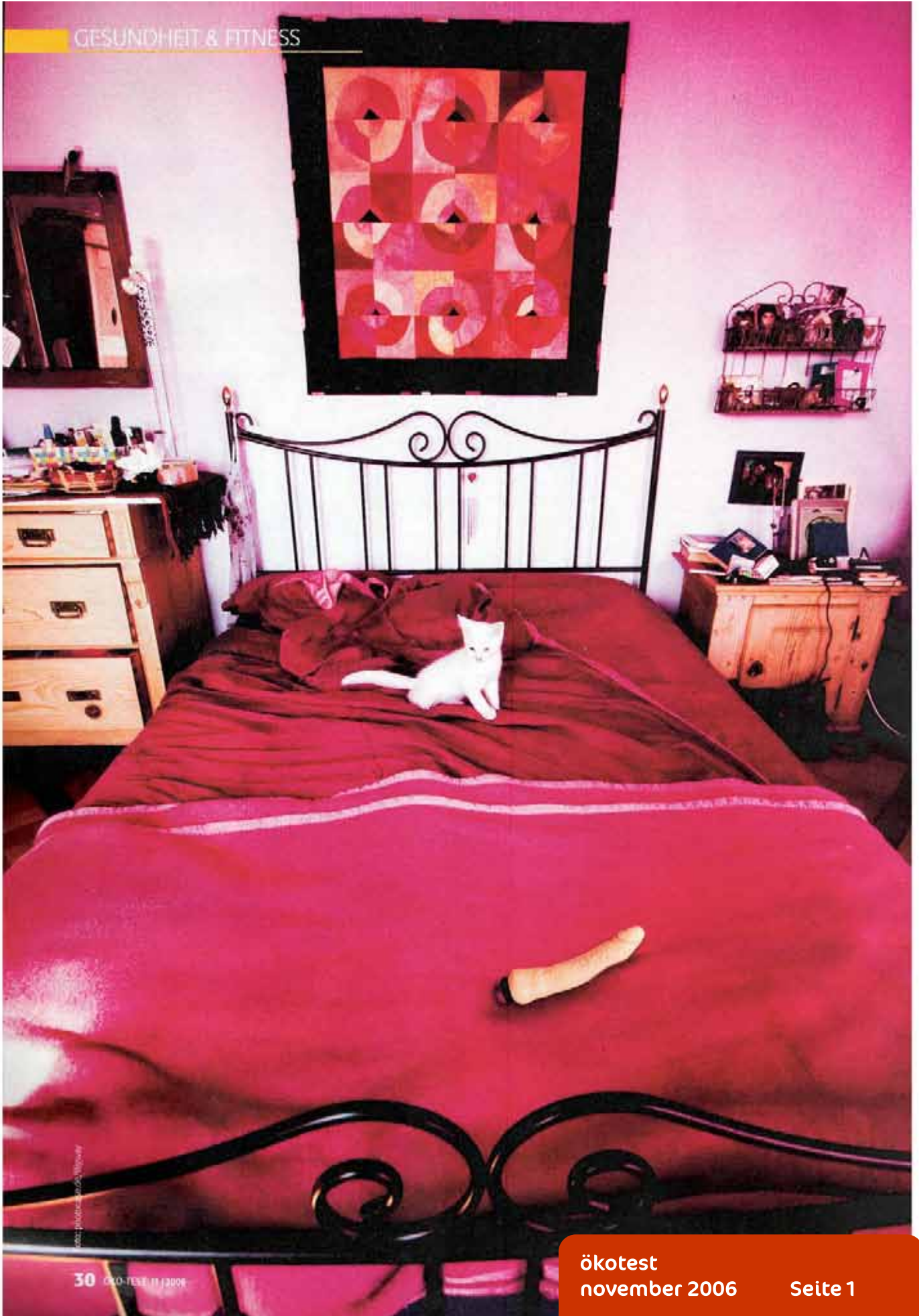
Produkt	1	2	3	4	5
...

Produkt	1	2	3	4	5
...

Produkt	1	2	3	4	5
...

Produkt	1	2	3	4	5
...

ökotest
#11 november 2006



www.foto.com

Dreck am Stecken

So vielfältig die Formen, so phantasievoll die Namen. Sie heißen *Sinnflut*, *Inspiration*, *Lust-Spender*, *Black Latex Lover*, *Joystick* oder *Eroscillator*. Vibratoren können das Liebesleben bereichern. Unser Test zeigt jedoch: Etliche Luststäbe haben am und im Körper nichts zu suchen.

Wer den Herbst/Winter-Katalog 2006 *Die moderne Hausfrau – Neues & Nützliches* aufschlägt, findet zwischen dem WC-Clean-Set und den Kniewärmern aus Polyacryl etwas „für schöne Stunden der Entspannung“ – einen „Massagestab: ca. 18 cm, Vibrationsstärke stufenlos regelbar“ für 11,80 Euro, daneben die „Deluxe“-Ausführung „mit Auf- und Abbewegung und Vibrationsfunktion“ für 19,95 Euro, Batterien sind extra zu bestellen. Die junge Frau mit den braunen Augen auf der Abbildung daneben hält sich das einfache, in weiß gehaltene Modell an die Wange und lächelt entrückt.

Mittlerweile werden Vibratoren nicht nur in Stab- oder Penisform angeboten, sondern auch als Delphine, Kolibris und Enten. In Sexshops stehen sie dutzendweise im Regal, Versender wie Orion lassen die Qual der Wahl zwischen 54 Vibratoren, 36 Jellyvibratoren, 33 Naturburschen, 26 Perlenvibratoren, 24 Klassikern, 22 Specials und 19 Sets. Selbst der Otto-Versand, nicht unbedingt die erste Adresse für Sexspielzeug, hat 43 Vibratoren in unterschiedlichsten Formen, Farben und Größen im Sortiment, die er auf der Rechnung diskret als „Gesundheitsartikel“ ausweist.

Zahlen, wie viele Luststäbe jährlich gekauft werden, feh-

len. Nach dem *Durex Global Sex Survey 2005* brummen sie in jedem fünften deutschen Haushalt. Die Geräte machen unter den Sexspielzeugen den größten Anteil aus. Der Preis spielt beim Kauf eines Vibrators eher eine untergeordnete Rolle. Sandra Maravolo, die in ihrem Geschäft Inside Her in Frankfurt am Main „Erotisches für Frauen“ verkauft, macht folgende Rechnung auf: „Sie kaufen einen Vibrator für 45 Euro. Ausgehend von einer Lebensdauer von drei Jahren und ohne die Batterien mitzurechnen, macht das 15 Euro pro Jahr – fürs Vergnügen. Ist das zu viel?“

Anders als bei den starren Dildos stecken in den Vibratoren Elektromotoren, die das Gerät in Vibration ver-

setzen. Üblicherweise sind die Motoren stufenlos über den Deckel des Vibrators regelbar. Die Mehrzahl ist batteriebetrieben, nur wenige Modelle sind mit Akkus ausgestattet. Aus der Reihe fällt der *Eroscillator* – im Prinzip eine elektrische Zahnbürste mit speziellen Aufsätzen zur äußerlichen Stimulation, vor allem der Klitoris und der Schamlippen. Er bezieht seinen Strom über ein knapp vier Meter langes Kabel direkt aus der Steckdose. Aufgrund seiner 3600 Schwingungen pro Minute wird er auch als „Porsche unter den Vibratoren“ beworben.

Die beigelegten Versprechungen der Anbieter sind vollmundig: So soll der *Eroscillator* Frauen stärkere

und intensivere Orgasmen schenken, der *Freshvibes G2 Patchy Paul* aus der Fun Factory für „lustvolle Höhepunkte“ sorgen, „allein und zu zweit, unter der Dusche und an Land“. Als „wahres Verwöhn-Wunder“ mit dem „Sie optimal Ihren G-Punkt stimulieren können“, preist sich der *Durex Play Inspiration* an, auch der *HipG Vaginal Vibe* nennt sich „G-Punkt Vibrator“ – ungeachtet der immer noch andauernden Diskussion, ob es diesen Punkt überhaupt gibt und ob tatsächlich alle Frauen dessen Berührung als stimulierend empfinden.

„Masturbation ist Sex mit jemandem, den man liebt“, lautet ein geflügeltes Wort von Woody Allen. Aber braucht man dazu unbedingt einen Vibrator? ÖKO-TEST hat exemplarisch 22 Stück unterschiedlichster Materialien zu Preisen zwischen sieben und 127 Euro ins Labor geschickt und auf bedenkliche und gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe untersuchen lassen.

Das Testergebnis

■ **Echte Lustkiller:** Fast die Hälfte aller untersuchten Vibratoren strotzt vor Schadstoffen und schneidet daher mit dem schlechtesten Testurteil „ungenügend“ ab. Immerhin sieben Produkte enthalten

Unsere Empfehlungen

- ✓ Vibratoren am besten in Sexshops kaufen, um sie in Augenschein nehmen zu können. Spezielle Geschäfte für Frauen bieten eine entspannte Atmosphäre und warten mit guter Beratung auf.
- ✓ Schadstoffärmer sind im Allgemeinen die harten Vibratoren. Material der Wahl für einen flexiblen Vibrator ist Silikon.
- ✓ Zur Reinigung der Vibratoren reichen warmes Wasser und Seife aus. Vibratoren trocken und ohne Batterien aufbewahren. Die Motoren sind unwiderbringlich verloren, wenn die Batterien auslaufen. Auch wenn das eine oder andere Produkt als wasserdicht („waterproof“) angepriesen wird, sollten Vibratoren sicherheitshalber nicht in der Badewanne oder unter der Dusche benutzt werden.
- ✓ Vibratoren aus Silikon nicht zusammen mit silikonbasierten Gleitmitteln, Latexvibratoren nicht mit ölhaltigen Gleitmitteln zusammen anwenden. Sie greifen die Oberfläche an.



TEST Vibratoren	Freshvibes G2 Patchy Paul II, apfelgrün	HipG Vaginal Vibe, G-Punkt Vibrator, lila	Lover Vib - natur, Holz-Vibrator	Natural Contours Jolie	Natural Contours Magnifique	Tobis Realistic Slim Vibrator, spritzwassergeschützt
Anbieter	Fun Factory	Seven Creations (Orion)	HartesHolz	Natural Contours	Natural Contours	Tobis Dildos
Preis pro Stück in Euro	49,90	14,95	119,00	22,00	57,00	39,00
Dibutylzinn (DBT)	Spuren	Spuren	n. u.	Spuren	Spuren	Spuren
Tributylzinn (TBT)	nein	nein	n. u.	nein	nein	nein
Andere zinnorganische Verbindungen	nein	Spuren	n. u.	Spuren	Spuren	Spuren
Phenolische Verbindungen	nein	nein	n. u.	nein	nein	nein
Gesetzlich reglementierte Phthalate ⁹⁾	nein	nein	n. u.	nein	nein	nein
Polzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	n. u.	n. u.	n. u.	n. u.	n. u.	Spuren
Phosphororganische Verbindungen	nein	nein	n. u.	nein	nein	nein
PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe im Produkt	nein	nein	n. u.	nein	nein	nein
Weitere umstrittene und/oder bedenkliche Inhaltsstoffe	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Testergebnis Inhaltsstoffe	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Weitere Mängel	nein	ja	nein	ja	ja	ja
Testergebnis Weitere Mängel	sehr gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut
Anmerkungen		1)		1)	1)	1)
Gesamturteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

aber maximal Spuren unerwünschter Stoffe.

■ Schadstoffarm sind vor allem die harten, unflexiblen Vibratoren: der *Lover Vib* aus geöltem Ahornholz – das Holz neigt nicht zum Splintern und wird daher auch für Holzspielzeug verwendet –,

die Natural Contours-Produkte aus ABS-Kunststoff, der Hartplastikstängel *HipG Vaginal Vibe* sowie die flexiblen Silikonstäbe von Tobis Dildos und aus der Fun Factory.

■ Hingegen bestehen die weichen Vibratoren, auf denen manchmal Bezeichnungen

wie „Jelly“ zu finden sind, häufig aber nichts zum Material gesagt wird, überwiegend aus Weich-PVC. Alle Produkte im Test, in denen PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe nachweisbar sind, enthalten immer auch große Mengen bedenklicher Weichmacher aus der Gruppe der Phthalate. Während die meisten Verbindungen in Kinderspielzeug verboten sind, fehlen für Sexspielzeug entsprechende Regelungen. Trauriger Höhepunkt: der *Florida Dolphin Vibrator*, blau aus dem Hause Orion mit einem Weichmachergehalt von 58 Prozent. Dieser, wie auch der *Penetrating Pleasures Multi-Speed Jelly Pink Vibrator* von Beate Uhse, stinken schon beim

Auspacken so penetrant, dass jegliche Lust verfliegt.

■ Zehn der vibrierenden Massagestäbe enthalten erhöhte oder gar stark erhöhte Gehalte von Dibutyl- (DBT) und Tributylzinn (TBT), unter anderem auch die beiden Latexprodukte im Test, der *Black Latex Lover* und der *Latexa Vibrator Danish Design*. Gerade DBT und TBT sind hochgiftig und bereits kleinste Mengen reichen aus, Immun- und Hormonsystem von Tieren und vermutlich auch des Menschen zu beeinträchtigen.

■ In drei Fällen wandert antimikrobiell wirkendes Phenol in größeren Mengen aus den Produkten heraus. Die Substanz wird gut durch die

Surftipp: Lovetoy in der Praxis

Sexspielzeug gibt es in so vielfältigen Formen, wie die Geschmäcker verschieden sind: Neben Vibratoren sollen auch Dildos, Liebeskugeln, Penispumpen, Elektrostimulation, Liebespuppen und Handschellen das sexuelle Vergnügen steigern. Einen Überblick gibt es im Internet unter www.lovetoytest.net/main.html. Die Ratgeberseite bietet Anwendertests und eignet sich gut als Nachschlagewerk. Die Lautstärken von über 60 Vibratoren werden verglichen. Ausführlich sind die Beschreibungen einzelner Produkte geraten, die immer mit einem Fazit wie „ein optisch sehr ansprechender Vibrator, mit kleinen Schwächen im Handling“ enden.



Vibrator Sinnflut Intensity rot-orange, wiederaufladbar	Lipstick Unikatlieder-pink	Night Sky Vibrator	Vibrator Joystick Mr. BIG	Gemini von Eva, Dual-Vibrating Action	Durex Play Inspiration	Bananen-Vibrator gelb	Black Latex Lover
Fun Factory	Playstix	Orion	Joydivision	Concorde	SSL Healthcare	Orion	Orion
119,90	49,90	6,95	42,90	29,95	79,95	9,95	19,95
Spuren	erhöht	Spuren	Spuren	erhöht	Spuren	erhöht	stark erhöht
nein	nein	nein	nein	nein	nein	Spuren	erhöht
nein	Spuren	nein	Spuren	Spuren	Spuren	Spuren	Spuren
nein	nein	nein	nein	nein	Bisphenol A	Phenol	nein
nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
Spuren	Spuren	ja	ja	n. u.	n. u.	n. u.	ja
nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
nein	nein	nein	nein	Cadmium	Nickel-Cadmium-Akku	nein	halogenorganische Verbindungen, Latexproteine
sehr gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	ausreichend	ausreichend	ungenügend	ungenügend
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend	gut	sehr gut
2)	1)	1)	1)	1)	1) 2)	1)	4) 5)
sehr gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	ungenügend

Haut aufgenommen und kann zu Nervenstörungen führen.

■ Viele Stoffe aus der Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) gelten als krebserregend. Erschreckend, dass das von ÖKO-TEST beauftragte Labor erhöhte Mengen in sieben Vibratoren fand.

■ Als ob das alles noch nicht ausreicht, stecken in vier Produkten phosphororganische Verbindungen. Die meist als Flammschutzmittel für Kunststoffe eingesetzten phosphororganischen Verbindungen werden in der Regel gut von der Haut aufgenommen, wirken häufig nervengiftig und sind zum Teil möglicherweise krebserregend.

Jürgen Steinert

So haben wir getestet

Die von ÖKO-TEST beauftragten Labore haben die Vibratoren nach allen Regeln der Kunst untersucht. Die umstrittenen halogenorganischen Verbindungen etwa wurden in ihrer Gesamtheit erfasst. Dazu extrahierten die Tester das zerkleinerte Probenmaterial in einer sogenannten Soxhlet-Apparatur mit Reinstwasser: Das Wasser wird in einem Rundkolben zum Kochen gebracht, es verdampft, der Dampf kondensiert an einer Kühltülle und tropft von dort auf das Probenmaterial. Das Wasser, in dem jetzt



ein erster Teil der halogenorganischen Verbindungen gelöst ist, läuft zurück in den Rundkolben. Dort wird es wieder verdampft, während sich die gelösten Substanzen in der wässrigen Lösung anreichern. Nach beendeter Extraktion werden die halogenorganischen Verbindungen an Aktivkohle gebunden. Diese wird im Sauerstoffstrom verbrannt. Die halogenorganischen Verbindungen werden dabei zerlegt, zurück bleiben Chlorid, Bromid und Jodid, deren Gehalt bestimmt wird.





TEST Vibratoren	Erosillator 2 Plus	Florida Dolphin Vibrator, blau, Best.-Nr. 7581846	Latexa Vibrator Danish Design	Lust-Spender mit Verwöhn-Vibration, Best.-Nr. 118987	Pearl Shine Series The Love Mate, Pink	Penetrating Pleasures Multi-Speed Jelly Pink Vibrator
Anbieter	ARC	Orion (Otto Versand)	Latexa	Orion (Quelle)	NMC	Beate Uhse
Preis pro Stück in Euro	126,99	19,95	21,95	15,95	17,99	14,99
Dibutylzinn (DBT)	Spuren	stark erhöht	stark erhöht	erhöht	erhöht	stark erhöht
Tributylzinn (TBT)	nein	Spuren	erhöht	nein	Spuren	Spuren
Andere zinnorganische Verbindungen	erhöht	Spuren	Spuren	Spuren	Spuren	erhöht
Phenolische Verbindungen	nein	Phenol	nein	Spuren	Nonylphenol	Phenol
Gesetzlich reglementierte Phthalate ⁶⁾	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	n. u.	ja	ja	Spuren	ja	ja
Phosphororganische Verbindungen	nein	ja	nein	nein	nein	ja
PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe im Produkt	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Weitere umstrittene und/oder bedenkliche Inhaltsstoffe	nein	nein	halogenorganische Verbindungen, Latexproteine	nein	nein	nein
Testergebnis Inhaltsstoffe	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend
Weitere Mängel	ja	ja	nein	nein	nein	ja
Testergebnis Weitere Mängel	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut
Anmerkungen	2) 3)	1)				1)
Gesamturteil	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend	ungenügend

INTERVIEW | Am wichtigsten ist die Optik



Sandra Maravolo verkauft „Erotisches für Frauen“ in ihrem Geschäft Inside Her in Frankfurt am Main.

ÖKO-TEST: Wer kauft bei Ihnen?

Maravolo: Als ich vor elfeinhalb Jahren anfang, habe ich ausschließlich an Frauen verkauft. Nach und nach kamen dann auch Männer, die ihre Frauen begleite-

ten, aber im Eingangsbereich warten mussten, damit die anderen Kundinnen ungestört blieben. Im Laufe der Zeit hat sich die strikte Trennung aber immer mehr verwischt: Paare, die gemeinsam Dessous oder Sexspielzeug aussuchen, Männer, die ein erotisches Geschenk für ihre Partnerinnen suchen.

ÖKO-TEST: Nach welchen Kriterien werden Vibratoren ausgewählt?

Maravolo: Am wichtigsten ist die Optik, also ob der Vibrator schon beim Anblick gefällt. Dann: Wie fühlt er sich an? Die wenigsten Frauen greifen zu breitharten Materialien. Gefragt sind weichere Oberflächen. Wir raten dann vor allem zu Silikon. Und schließlich spielt auch die Lautstärke eine Rolle: Wenn das

Gerät viel Krach macht, wird das als störend empfunden. Der Preis hingegen ist nicht so ausschlaggebend. Noch ein Tipp: Die Vibratoren sollten mit großen handelsüblichen Batterien zu betreiben sein – Spezialbatterien sind nur schwer zu beschaffen, Knopfzellen bringen nicht genug Leistung.

ÖKO-TEST: Wie steht's um die Größe?

Maravolo: Die Größe wird leicht unterschätzt, gerade wenn man einen Vibrator übers Internet bestellt und ihn vorab nicht in die Hand nehmen kann. Fünf Zentimeter Durchmesser klingt nach nicht viel, sind in natura aber riesig. Am einfachsten ist es, die Größe anhand einer Gurke oder einer Zucchini abzumessen.



Pink Popsicle 8,5" Multi-Speed Vibrator	Vibrator Lavetra Sweet Dreams, Best-Nr. 5760854
NMC	Lavetra (Otto Versand)
15,95	19,99
Spuren	stark erhöht
nein	erhöht
Spuren	Spuren
Spuren	Bisphenol A, Nonylphenol
ja	ja
Spuren	Spuren
nein	nein
ja	ja
nein	nein
ungenügend	ungenügend
nein	nein
sehr gut	sehr gut
ungenügend	ungenügend

Fett gedruckt sind Mängel.

Abkürzungen: n. u. = nicht untersucht, weil sich dieser Parameter durch die Zusammensetzung des Produktes erübrigt.

Glossar: Erläuterungen zu den untersuchten Parametern finden Sie auf Seite 169.

Anmerkungen: 1) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe in der Verpackung. 2) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe im Zubehör (Kabel). 3) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe in den Aufsätzen. 4) Enthält die halogen- und phosphororganische Verbindung TCPP. 5) Laut Anbieter ist das Produkt nicht mehr lieferbar. 6) Gesetzlich reglementiert in Kinderspielzeug und Babyartikeln.

Legende: Produkte mit gleichem Testurteil sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Zur Abwertung um jeweils vier Stufen führen: a) ein stark erhöhter Gehalt von mehr als 250 µg/kg DBT; b) in der Summe mehr als 10 000 mg/kg der gesetzlich reglementierten Phthalate Diethylhexylphthalat (DEHP), Dibutylphthalat (DBP), Benzylbutylphthalat (BBP), Diisononylphthalat (DINP), Diisodecylphthalat (DIDP) und Di-n-octylphthalat (DNOP). Zur Abwertung um jeweils zwei Stufen führen: a) in der Summe mehr als 100 bis 1000 µg/kg polyzyklische aromatische

Kohlenwasserstoffe (PAK); b) ein erhöhter Gehalt von mehr als 25 bis 250 µg/kg DBT und/oder TBT und/oder mehr als 250 bis 2500 µg/kg andere zinnorganische Verbindungen, wenn nicht bereits wegen stark erhöhter DBT-Werte um vier Stufen abgewertet wurde; c) mehr als 50 µg/g Latexproteine; d) mehr als 1000 mg/kg Bisphenol A; e) mehr als 1000 mg/kg Nonylphenol. Zur Abwertung um jeweils eine Stufe führen: a) mehr als 5 mg/kg Cadmium; b) halogenorganische Verbindungen; c) mehr als 10 mg/kg migrierbares Phenol; d) mehr als 10 mg/kg phosphororganische Verbindungen, wenn diese nicht bereits als halogenorganische Verbindungen abgewertet wurden; e) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe im Produkt; f) Nickel-Cadmium-Akku. Unter weitere Mängel führen zur Abwertung um jeweils eine Stufe: a) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe im Kabel/Zubehör; b) PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe in der Verpackung. Das Gesamturteil beruht auf der Beurteilung der Inhaltsstoffe. Aus rechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass wir die (vom Hersteller versprochenen) Wirkungen der Produkte nicht überprüft haben. Ein Testurteil Weitere Mängel, das „befriedigend“ ist, verschlechtert das Gesamturteil um eine Stufe.

Testmethoden: Phthalate, phosphororganische Verbindungen, Phenol, Bisphenol A, Nonylphenol: GC/MS nach Extraktion mit Aceton/Ethylacetat und Derivatisierung. Migration von Phenol: in Anlehnung an Methode EN 71-10; Simulanzmittel: deionisiertes Wasser. Halogenorganische Verbindungen: Probe wird mit Reinstwasser in der Soxhlet-Apparatur eluiert, Binden der organischen Halogene an Aktivkohle, Verbrennung der Aktivkohle im Sauerstoffstrom; microcoulometrische Bestimmung des Halogengehaltes. Zinnorganische Verbindungen: EtOH Na-DDTC, Hexan, NaBO₃, GCAED. Azo-Farbstoffe: Prüfung auf Amine nach reduktiver Spaltung; Analytik entsprechend EN 14362-1 Dezember 2003; Methoden: 1. GC/MS, 2. TLC; zusätzliche Prüfung auf Anilin und Xylidine. Schwermetalle: Totalaufschluss in der Mikrowelle, Elementbestimmung mittels ICP-MS, quantitative Bestimmung gemäß DIN 38406-E29. Migrierbare N-Nitrosamine und N-nitrosierbare Stoffe: in Anlehnung an DIN EN 12868 (1999), ohne Auskochen. Latexproteine (nach EN 455-3): Extraktion mit 0,1 M TES pH 7,4, Lowry modifiziert, Farbentwicklung: Bio-Rad DC Protein Assay. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe: Fest-Flüssig-Extraktion; GC/MSD, Acrylate, aromatische Kohlenwasserstoffe, Glykole, allergene Duftstoffe, Terpenkohlenwasserstoffe: Extraktion mit TBME, GC/MS. PVC/PVDC/chlorierte Kunststoffe: Beisteinprobe.

Einkauf der Testprodukte: Juli 2006.

Anbietersverzeichnis: siehe Seite 172.

Tests und deren Ergebnisse sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages dürfen keine Nachdrucke, Kopien, Mikrofilme oder Einspielungen in elektronische Medien angefertigt und/oder verbreitet werden.



SYLK

Natürlicher Duftmittel aus dem Saft der Kiefernsäure. Bei mäßiger Schweißbildung während der Stillzeit, in der Menstruation, bei Stress. Kann auch zusammen mit Qualitative verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sylk.de oder www.trocken-seele.de

Liebevoll Woman over Man

Natürlicher, stimulierendes Öl für Männer und Frauen. Mit dem Gehalt natürlicher Aromastoffe. Angehend durchblutungsfördernd. Steigert die Libidofähigkeit.



Myself Beckenbodentrainer

Einfach erprobtes Bio-Feedback-Trainingsgerät zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur. Es hilft bei Schwangerschaft und bei Stress. Weitere Informationen finden Sie unter: www.myself.de

AZ 8322, GmbH
Königsauer Str. 28
84488 Mering (München)

Telefon: 089 30 37 00
Fax: 089 30 37 01
www.myself.de